

SWISS MADE

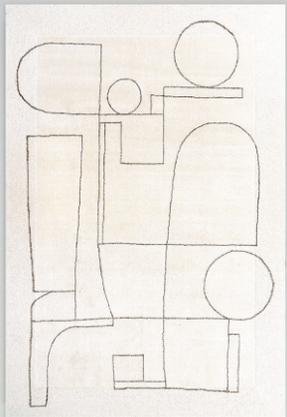


Mit Know-how und Leidenschaft

In der Teppichmanufaktur Kramis werden einmalige Kunstwerke für den Boden und immer mehr auch für die Wand gefertigt.

1 Teamarbeit: Produktion, Design, Verkauf und Beratung gehen bei der Teppichmanufaktur Kramis Hand in Hand

2 Kunstwerke: Der neuste Teppich «Voidscape» wurde von Noru Hill designt.



Fotos: Marion Nitsch



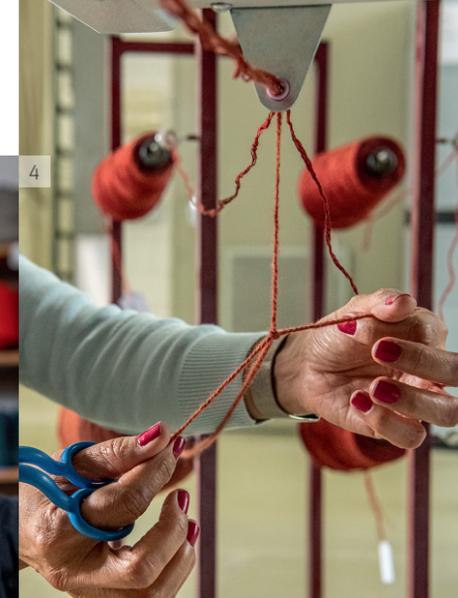
3 Am Anfang steht das Garn: Bei Kramis werden ausschliesslich Schurwolle und Leinen verwendet.

4 Zwirnen: Je nach Teppichmodell werden die Garne gezwirnt und aufeinander abgestimmt.

5 Grössenordnung: Bis zu sechs Meter hohe Rahmen bilden die Grundlage für die Designteppiche.

6 Übungssache: Das Tuften braucht viel Fingerspitzengefühl und eine ruhige Hand.

7 Präzise: Je nach Design müssen Abstände abgezählt und verschiedene Tufting-Methoden angewendet werden.



Eigentlich ist es Doris Kramis (ganz links im Gruppenbild), der wir die Erfolgsgeschichte der Teppichmanufaktur Kramis zu verdanken haben. Hätte sie damals nicht ihren Mann Felix (dritter von links vorne), der ursprünglich gelernter Maurer war und seinen Beruf nach einem Unfall nicht mehr ausüben konnte, dazu gedrängt, sich doch auf die Stellenausschreibung bei der Teppichfabrik Melchnau zu bewerben, wäre der Stein nicht ins Rollen geraten.

«Mich hat das Handwerk des Tuftens von Anfang an fasziniert», erzählt Felix. «Als die Teppichfabrik jedoch immer mehr in die Industrialisierung abdriftete, war für mich die Zeit gekommen, etwas Eigenes auf die

Beine zu stellen. Ich wollte keine Massenprodukte, sondern eine feine, hochwertige und exklusive Kollektion, die vor allem im gehobenen Privatbereich zum Einsatz kommen sollte.» Darum arbeitete Kramis auch von Beginn weg mit externen Designer*innen und Innenarchitekt*innen zusammen. Einige Designs hat Felix dann später auch selbst beigetragen, aber die Verbindung von Kunst und Handwerk ist heute noch eines der zentralen Themen der Teppichmanufaktur.

Präzision im Detail

Andere wichtige Themen sind das technische Know-how, die Präzision in der Verarbeitung und die Leidenschaft, mit der alle am Werk Beteiligten an der Sache dran sind. Die zwölf-

köpfige Mannschaft funktioniert wie eine Grossfamilie. Produktion, Design, Verkauf und Beratung gehen bei der Teppichmanufaktur Kramis Hand in Hand.

Ausserdem werden nur hochwertige Materialien verwendet. In erster Linie Schurwolle und Leinen. Die exklusiv für Kramis in der Schweiz hergestellten Garne werden in einem ersten Schritt aufgebrochen und wieder neu zusammengezwirnt, sodass sie perfekt in die Tufting-Maschine eingefädelt werden können. Je nach Teppichdesign werden offene oder geschlossene Schlaufen in das gespannte Trägertextil eingeschossen. «Auch wenn es ein bisschen brachial aussieht, die Arbeit erfordert Präzision und eine ruhige Hand. Denn die Einschüsse müssen auf der



7

7 Millimetergenau: Am Schluss wird der Teppich noch geschoren, damit die Florhöhe überall dieselbe ist.

8 Manufaktur: Viele Einzelschritte fordern präzise Handarbeit.

Linie bleiben», erklärt Tim Kramis, der zusammen mit seinem Bruder Daniel in das elterliche Geschäft eingestiegen ist.

Rundum Swiss made

Nach dem Tuften wird die Rückseite mit einem wasserbasierten Leim eingespachtelt, sodass die Garnschlaufen da bleiben, wo sie sollen. In den drei letzten Arbeitsschritten wird der Teppich abgehängt, verkantet und geschoren, damit der Flor überall gleich hoch ist. Die Teppiche aus dem Hause Kramis sind edle Einzelstücke, von A bis Z von Hand im luzernischen Altbüron gefertigt. «Das hat auch seinen Preis», meint Tim, «wer uns aber in unserer Manufaktur je besucht hat, der wird beim Preis keine Fragen mehr stellen.» Das Thema Swiss made wird die Firma Kramis in Zukunft noch eingehender beschäftigen. Für diesen Herbst ist ein neues Modell in Zusammenarbeit mit der Designerin Alexa Blum in Arbeit, das ausschliesslich aus Schweizer Schurwolle und Schweizer Leinen hergestellt wird. Wir bleiben dran! as

Kramis Teppich Design AG

Talbachmatte 9, 6147 Altbüron
T 062 927 15 61
www.kramis-teppich.ch



8

9

« Wer uns in unserer Manufaktur besucht hat, wird beim Preis keine Fragen mehr stellen. »

Tim Kramis

9 Divers: Die Ausstellung im Werk zeugt von der Vielfalt der Design-teppichherstellung.

10 Swiss made: Die Teppiche werden am Schluss natürlich auch noch an der Kante verklebt und gelabelt.



10

Anzeige